

27

48

mp. 2

1827.  
105

Thorvaldsens Museums  
ARKIV.

Sie haben erwidert, meinster Freund, über Ihre  
 Danksagung Ihre gütigen Anmerkungen wegen der Lichte  
 meine Frau zu danken. Ich darf so vielen Dank-Gefühl  
 nicht danken geben, und so bitte ich Ihnen, wie folgende  
 Erklärung zu erwidern.

Ich werde Ihnen sehr gerne Valentini fünfzehn  
 Taler abspiegeln zu zahlen lassen. Es ist mir lieb, wenn  
 Sie es in Zeit von zwei Wochen zu zahlen lassen,  
 und ich, nachdem ich meine letzten Gelder in Mailand  
 erhalten, den Hrn. Valentini die gefällige Anweisung  
 für die Zahlung bei mir machen kann.

Ich bin Ihnen in Marmor fertig, so haben Sie  
 die Götter, die nicht gehen zu lassen, die Lichte zu

4/9 1827

105

Wunschgemäß das hiesige Valentin zu schicken und zu hoffen  
eine gute Wirkung über die Person die ich nun zu befragen sehr  
zu wünschen. Es wird sehr auf meinen Auftrag folgende  
Personen.

Wenn Sie mir auch gelegentlich Dienst leisten wollen, ist  
Joseph goldstücken ist so werden Sie mich sehr dankbar sein.  
Ihr Brief wird eine große Bekundung in dem Hause meines  
Familien bleiben, und zum Zeitpunkt Glückes dienen  
in dem Hause sind Ihre Werke zu lesen.

Sind Sie mit dem was ich oben gesagt zu finden  
so besetzt es nicht weiter weiter über die Punkte  
zu schreiben. Am liebsten Sie es anders, so werden Sie  
Ihr Besonderen Dank und Sie werden mich zu Allen

FABRIANO

wie Sie Hartrath und Ihr Briefen nachgeht, beidseitig  
Zusammen Sie mit Ihnen den Fall durch die Person  
und inigen Aufmerksamkeit und Aufmerksamkeit für die großen  
Kaiser und das liebe Freund der Jugend von Ihnen

Thom. J. 42 Septemb. 1827

Dehtues